

Nr. 224/08
Berlin, 16.10.2008

Eine Million Bäume für ein besseres Klima

Astrid Klug empfängt junge Umweltschützer



Die Schülerinitiative "Plant for the Planet" will bis zum Jahr 2009 eine Million Bäume pflanzen. Allein in Berlin und Brandenburg sollen es 100.000 Bäume sein. Zum Start dieser Pflanzaktion empfing die parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Astrid Klug, in Berlin eine Delegation der jungen Umweltschützer und überreichte ihnen 400 Buchensetzlinge.

Wenn wir den Klimawandel begrenzen und den Verlust an biologischer Vielfalt stoppen wollen, sind der Schutz und Erhalt der Wälder weltweit von großer Bedeutung. Ich freue mich sehr über die ehrgeizigen Ziele, die sich die Schülerinnen und Schüler von "Plant for the Planet" gesetzt haben und hoffe, dass sie noch viele Unterstützer finden", sagte Klug. Im Gegenzug überbrachten die Schüler mehrere hundert Briefe mit Wünschen und Anregungen für die kommende Weltklimakonferenz in Posen (Polen).

"Plant for the Planet"

wurde im Jahr 2007 von dem heute elfjährigen Starnberger Schüler Felix Finkbeiner ins Leben gerufen und ist

Teil der weltweiten "Billion-Tree-Campaign" - www.unep.org/billiontreecampaign

die vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) auf Initiative der kenianischen Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai im Jahr 2006 gestartet wurde.

Die Kampagne läuft so erfolgreich, dass bis heute schon über 2,3 Milliarden Bäume gepflanzt wurden und UNEP als neues Ziel

"7 Milliarden Bäume bis Ende 2009" ausgegeben hat.

